

# Burg Glanegg geht „alte“ Wege

Jene Besucher, die zum heutigen Sommerfest auf der Burg Glanegg mit dem Zug anreisen, unterstützen nicht nur ein neues Projekt, sondern begeben sich auch auf die Spuren der alten Römer.

LISA HOLZFEIND

**A**uf Wagen mit Ochsenge-spann oder auf einem Maul-tier bewegten sich einst die Römer auf ihren drei Meter breiten, gepflasterten Straßen fort. Diese Wege waren für den Warenaustausch sehr von Bedeutung. Salz und Eisen gelangten so in den Süden und von dort wurden hauptsächlich Gewürze ins heutige Kärnten transportiert.

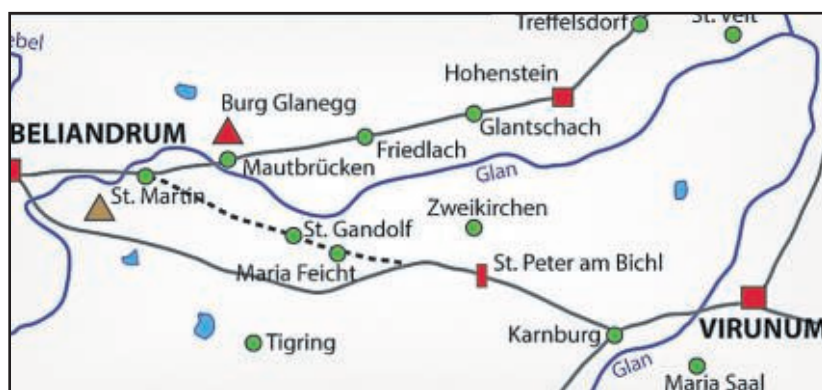
Reste einer solchen Römerstraße aus der Zeit um 100 nach Christus finden sich auch im Glantal, genauer gesagt mitten im Wald am Glanbruch zwischen St. Martin und Feldkirchen. Erzählungen zufolge führte die sogenannte „Via Iulia Augusta“ von Villach über Tiffen kommend durch das heutige Feldkirchner Bahnhofsgelände. Das belegen laut dem Autor Paul Siegfried Leber fünf Grabtituli, die beim Bau des Bahnhofes in den Jahren 1867 und 1868 gefunden wurden.

## „Neuralgischer Punkt“

Die römische Glantalstraße führte weiter über St. Martin, Schwambach und die Bahnstrecke bei der Haltestelle Mautbrücken. Von dort aus verlief sie entlang der Glan und der heutigen Bundesstraße bis zum jetzigen Parkplatz der Burg Glanegg. Die Burg wurde erst 1121 erstmals durch Herzog Heinrich III. aus dem Geschlecht der Eppensteiner erwähnt. „Die Geschichte der Römerstraße zeigt uns aber, dass die Burg an einem neuralgischen Punkt gebaut wurde“, sagt Jakob Koschnig, Obmann des heutigen Burgvereins Glanegg. Auch



Bei der Burg Glanegg führte einst ein Römerweg vorbei (siehe auch Karte unten)  
SCHUSSER, PRIVAT



wenn die einstige römische Handelsstraße von Mautbrücken bis zum Burg-Parkplatz heute nicht mehr sichtbar ist, so gibt es dennoch die Möglichkeit, sich auf die Spuren der Römer zu begeben. Der Burgverein hat nämlich das umweltfreundliche Projekt „ZURG“ (Mit dem Zug zur Burg) entwickelt, das beim heutigen Sommerfest zum Einsatz kommt. „Von Villach oder St. Veit aus kommend kann man mit dem Zug

anreisen. Wir holen die Besucher dann mit einem Shuttlebus bei der Haltestelle in Mautbrücken ab und bringen sie gratis zur Burg“, sagt Koschnig.

Auch zu Fuß kann auf den römischen Spuren gewandelt werden. Der Fußmarsch von der Haltestelle zur Burg dauert 20 Minuten. Ansporn gibt es von Koschnig: „Jeder der beim Fest eine heutige Zugkarte hat, bekommt ein Getränk gratis.“

## DAS FEST

**Termin.** Heute ab 18 Uhr bei jeder Witterung  
**Ort.** Burg Glanegg

**Programm.** Chill-out mit „Gentle Game“, Objektkunst von Walter Steindorfer, mediterrane Speisen und Feuerwerk  
**Karten.** Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro

**Shuttlebus.** Ab Haltestelle Mautbrücken ab 17.58 Uhr (Ankunft Zug von Villach kommend), ab 18.19 Uhr (Ankunft Zug von St. Veit). Inklusive Rücktransport

## WAS, WANN, WO?

### HEUTE, 31. 8.

**LAUNSDORF.** Vielseitigkeitsturnier. Reitsportzentrum Dienstl Gut, Wiendorf 1, ab 10 Uhr. Tel. (04213) 345 96.  
www.dienstlgtut.com

**ST. GEORGEN/LÄNGSEE.** Yoga. Mit Klangschale und chinesischem Tempelgong. Bildungshaus Stift, Schlossallee 6, 14 Uhr. Tel. (04213) 20 46

**ST. GEORGEN/LÄNGSEE.** Chorsprechen. Ein Kunstwerk aus Klang, Geräuschkulisse und die Kraft des Wortes. Bildungshaus Stift, Schlossallee 6, 9 Uhr. Tel. (04213) 20 46

**ST. VEIT/GLAN.** St. Veiter Wochenmarkt. Hauptplatz, 8 bis 12 Uhr.

**STRASSBURG.** Harley-Frühshoppen. Frühshoppen mit Livemusik und Präsentation von Harley Davidson Clocktower. Café Lisi, 11 Uhr.

**WEITENSFELD.** Karl May-Festspiele Weitensfeld. Im Tal des Todes frei nach Karl May. Naturarena, 17.30 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11

**WIETING.** Backhendlschmaus. Gasthaus König. Tel. (04264) 302 90

### SONNTAG, 1. 9.

**GURK.** Festmesse. Musikalische Umrahmung durch den Männergesangsverein Kötschach-Mauthen. Dom, Domplatz 11, 10 Uhr. Tel. (04266) 82 36

**ST. GEORGEN/LÄNGSEE.** Burghochosterwitz, 9 Uhr. Tel. (04213) 345 97

**ST. WALBURGEN.** Erntedankfest. Heilige Messe in der Pfarrkirche, 9 Uhr.

ANZEIGE

## BEDINGUNGSLOS DYNAMISCH.

Dank xDrive, dem intelligenten Allradsystem von BMW, kann nichts die einzigartige Dynamik des BMW 1er aufhalten. Weder Matsch, Regen, Eis, noch besonders scharfe Kurven.

**BMW xDRIVE. JETZT AUCH IM BMW 118d.**



### Denzel

Feldkirchner Straße 90  
9027 Klagenfurt  
Tel.: 0463 / 454 00 - 6731

BMW 118d xDrive: 105 kW (143 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt 4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 121 g/km.



Der neue BMW 118d xDrive



www.bmw.at/1er

Freude am Fahren